

# **AVALANCHE BALL** avalanche ball

*Ein Produkt für's Leben*



***Pack & Gebrauchsanweisung***

# **AVALANCHE BALL** avalanche ball

Liebe Wintersportler!

Es freut uns, dass Sie sich für den AVALANCHE BALL auch LAWINENBALL genannt entschieden haben.

Der AVALANCHE BALL ist ein Sicherheitsprodukt und setzt somit auch eine gewissenhafte und verantwortungsbewusste Handhabung voraus! Lesen und beachten Sie unbedingt die Sicherheits- und Benutzungshinweise in dieser Bedienungsanleitung!

Eine gewissenhafte Tourenplanung (Wetter- und Lawinenlagebericht), die richtige Ausrüstung, verantwortungsbewusstes Verhalten im alpinen Gelände und ausreichendes Fachwissen (z.B. durch Lawinenkurse und Schulungen) sollten auch mit dem AVALANCHE BALL ganz selbstverständlich sein! Der AVALANCHE BALL kann nicht vor Lawinen schützen, sondern dient zur schnellst möglichen Ortung & Bergung des Benützers.

Viele schöne und vor allem unfallfreie Touren in den Bergen dieser Welt,

wünscht Ihnen, *das gesamte AVALANCHE BALL Team*

## **Vertrieb:**

**mont blanc sports group AG**

Im Loch 11

9494 Schaan

Tel. 00423/ 7933304

office@lawinenball.com

**Zu bestellen direkt unter [www.lawinenball.com](http://www.lawinenball.com)**

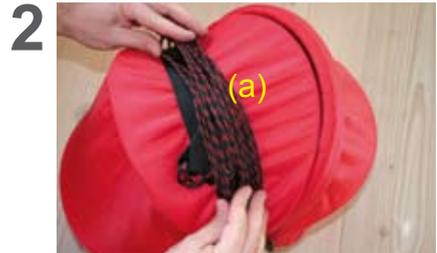
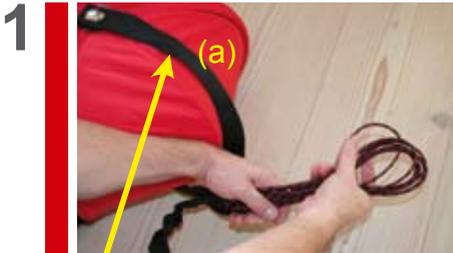


# Das System besteht aus:

- einem Auftriebskörper (BALL)
- einer Verbindungsleine
- einem separaten Bauchgurt mit Karabinerschleufe
- und einer speziellen Systemtasche



# Packanleitung



Zuerst wird die gesamte Verbindungsleine zusammengelegt und gemeinsam mit dem Ballgurt in der zweiten Falte (a) d.h. nach der Falte mit schwarzem Klett (b) verstaut.



Anschließend wird der AVALANCHE BALL so zusammengefaltet, dass aus dieser zweiten Falte nur mehr die dehnbare Verbindung zum Bauchgurt herauschaut. Der AVALANCHE BALL wird wie in Abb. 4 in die Systemtasche gelegt.



Der Spanngummi wird über den zusammengefalteten Lawinenball gelegt und durch die in der Systemtasche befindliche schwarze Kunststofföse (1) Abb. 5 geführt. Anschließend führt man den Spanngummi unter der Aluachse (2) Abb. 6 hindurch.



Erst dann führt man den Spanngummi durch die Ösen der beiden Seitenteile (3+4),



Weiter durch die Öse der unteren Lasche (5) und zuletzt durch die Öse der Deckellasche (6). Den Spanngummi durch den Splint fixieren. Anschließend noch mit dem Klett sichern.

**Achtung:**

Den Spanngummi niemals über den ovalen Teil des Splints ziehen, da das System so nicht auslösen kann! Auslösung immer testen!



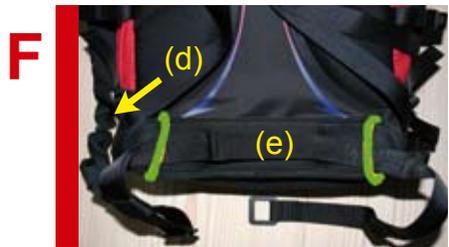
# Befestigung am Rucksack



Optimal sitzt das System, wenn es möglichst senkrecht auf der Vorderseite des Rucksacks angebracht wird. Der Steck-Gurt (a) wird um den Rucksack geführt und seitlich geschlossen. Als zusätzliche Befestigungsmöglichkeit kann man noch die Lasche mit Klettverschluss (b) an der Systemtasche (oben) mit der Handschlaufe des Rucksacks verbinden bzw. befestigen.



An der Systemtasche unten Abb. C befinden sich drei Schlaufen. Mit den Klickern der Rucksack-Deckeltasche schlauft man jeweils durch die äußeren beiden Schlaufen und fixiert dadurch beim Schließen des Rucksacks automatisch das System. Deckeltaschen mit nur einer Schließe führt man durch die mittlere Schlaufe.



Das beigelegte Klettband rechts oder links am Rucksack-Tragegurt anbringen. Dann die Reißleine (c) wie in Abb. D entlang des Rucksack-Tragegurtes nach vorne führen und den roten Auslösegriff wie in Abb. E auf das Klettband kletten. Die dehnbare Verbindungsleine (d) führt von der Systemtasche zum Bauchgurt (e) des Benutzers. Den Bauchgurt kann man entweder durch Durchschlaufen hinter der Polsterung des Rucksack-Bauchgurtes, oder mittels Gummischlaufen (Abb. F in grün) am Rucksack-Bauchgurt befestigen.

**ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zwischen ihrem Bauch- bzw. Klettergurt und dem System hergestellt ist, wenn Sie Ihre Tour oder Abfahrt fortsetzen!

# Die Auslösung / Aktivierung

Die Auslösung oder Überprüfung des Systems ist durch einen kurzen Zug an der Reißleine immer & jederzeit möglich. Die Systemtasche öffnet sich und gibt den AVALANCHE BALL sofort frei. Die Verbindungsleine führt direkt vom Benutzer zum Ball. Dadurch bleibt die Verbindung immer aufrecht, auch wenn der Rucksack in der Lawine verloren geht.



**Tipp:** In einer Notsituation (z.B. Umkehr nach Wumm-Geräusch) kann der AVALANCHE BALL auch vorbeugend ausgelöst werden (Auslösung kostenlos!).  
**Achtung:** Der AVALANCHE BALL öffnet sich nicht automatisch! Geraten Sie in eine Lawine, müssen Sie an der Reißleine ziehen!



## Verhalten in der Lawine:

Bei einem Wumm-Geräusch, Gleichgewichtsverlust, optischen oder akustischen Wahrnehmen der Lawine, sofort an der Reißleine ziehen und dadurch den AVALANCHE BALL aktivieren. Wenn möglich flüchten. In der Lawine versuchen mitzuschwimmen. Beim langsamer werden der Lawine versuchen – Arme vor den Kopf zu bringen (Boxerhaltung) – Gegendruck ausüben und dadurch Raum zum Atmen vor dem Gesicht schaffen.

## Verschütteten Suche und Bergung:

Der AVALANCHE BALL lag bei allen Versuchen immer gut sichtbar, talwärts vom »Verschütteten« in Fließrichtung der Lawine. Über die ebenfalls auf der Schneeoberfläche sichtbare Verbindungsleine, kann die genaue Position des Verschütteten sofort festgestellt werden. Zur raschen Bergung geht man vom Ball aus an der Verbindungsleine – ziehend - entlang bis zu der Stelle, wo man die Leine nicht mehr weiter herausziehen kann bzw. wo sie unter die Schneeoberfläche führt. Dort beginnt man sofort zu graben, bis der meist nicht allzu tief Verschüttete (durchschnittlich nur 70 cm) zum Vorschein kommt.

**Wichtig:** Die Bergung in den ersten 15 min. sollte mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln erfolgen! Auch bei Lawinenopfern hat das ABC der Ersten Hilfe Gültigkeit. Im Vordergrund stehen: das freimachen der Atemwege, Aufrechterhaltung des Kreislaufs, Schutz vor Unterkühlung. Die genauen Sofortmaßnahmen können Sie beim Roten Kreuz, Bergrettung oder bei Lawinenseminaren erlernen.

## Anleitung zur nachträglichen Bauchgurtbefestigung

Kunden die schon einen AVALANCHE BALL haben, können diesen ganz einfach in den neuen Freeride-Rucksack integrieren.



Der Original AVALANCHE BALL Bauchgurt wird zuerst durch die ROTE SICHERHEITSSCHLAUFE (1) und anschließend einfach links (2) und rechts (3) durch die seitlichen Schlitze des Freeride-Rucksacks durchgeführt.

### Sicherheitshinweis:

Der Benutzer des AVALANCHE BALL Systems ist dafür verantwortlich, sein System (z.B. beim Heliskiing, auf Hubschrauberlandeplätzen, während eines Fluges bzw. beim Ein/Aussteigen) so zu sichern, zu fixieren bzw. zu verwahren, dass der AVALANCHE BALL nicht ausgelöst werden kann! In unmittelbarer Nähe von laufenden Rotoren kann eine versehentliche Auslösung gefährlich sein.

# Packanleitung Rucksack



Die 6m lange Verbindungsleine wird vorzugsweise im 2. Zwischenfach (a) nach dem aufgenähten, schwarzen viereckigen Flausch (b) verstaut. Beim Freeride-Rucksack verstaut man auch die dehnbare Verbindungsleine am Besten im nächsten Zwischenfach (c). Anschließend wird der AVALANCHE BALL ganz zusammengefalten und in den dafür vorgesehenen Bereich des PowderPack gelegt.



Den Spanngummi (d) führt man über den zusammengefalteten Ball zuerst durch den D-Ring (e) und dann unter der Achse (f) des Balles durch.



Der Spanngummi wird dann durch die Ösen (3+4) der beiden Seitenteile, dann durch die Öse des unteren Teils (5) geführt und zuletzt mit dem Splint (6) gehalten und mit dem Klett fixiert.

# Aufbewahrungs- Sicherheits-

## **Lebensdauer:**

Der AVALANCHE BALL wurde für einen langjährigen Einsatz mit hochwertigen Materialien ausgestattet. Es ist jedoch schwer, eine genaue Lebensdauer für den LAWINENBALL anzugeben. Diese hängt von der richtigen Lagerung, dem Umgang und der Häufigkeit der Einsätze ab. Die Funktionsfähigkeit des AVALANCHE BALL kann jederzeit durch eine Auslösung überprüft werden.

## **Temperatur und Umwelteinflüsse:**

Schützen Sie den AVALANCHE BALL vor starker Hitze! Vorsicht bei beheizten Öfen! Der AVALANCHE BALL ist durch die Systemtasche vor Regen und anderen Witterungseinflüssen geschützt. Ein völliges Durchnässen und anschließendes Gefrieren des Produktes sollte jedoch unbedingt vermieden werden.

## **Sicherheits- und Benutzungshinweise:**

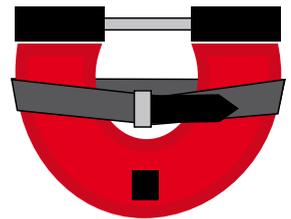
- Vorsicht: Im gepackten Zustand steht das System unter Spannung! Sobald an der Reißleine gezogen wird – öffnet sich der AVALANCHE BALL blitzartig!
- Schließen Sie den Stecgurt der Systemtasche niemals auf der Vorderseite der Systemtasche, so dass der AVALANCHE BALL nicht herauspringen kann!
- Die mit dem AVALANCHE BALL gepackte Systemtasche keinesfalls mit anderer Ausrüstung oder sonstigen Gurten (Bekleidung, Kletterseil, Pickel etc.) bedecken!
- Beim Packen des Systems unbedingt die Bedienungsanleitung beachten!
- Ziehen Sie keinesfalls den Gummi über den ovalen Teil des Splints drüber!
- Die Packhilfsschnur dient zur Verlängerung des Spanngummis und soll das Einfädeln durch die Ösen erleichtern. Nachdem der Spanngummi mit dem Splint fixiert wurde, muss die Packhilfsschnur unbedingt wieder entfernt werden!
- Vor jeder Tour ist eine Funktionsüberprüfung durchzuführen!
- Üben Sie das Auslösen!
- Die Verwendung des Systems erfolgt auf eigene Gefahr. Für etwaige Folgeschäden kann keine Haftung übernommen werden.
- Riskieren Sie nicht ihr Leben und das Leben anderer und gehen Sie nicht alleine!

# und Pflegehinweise:

An und für sich ist das System wartungsfrei! Um die Lebensdauer des Systems zu erhöhen wären jedoch folgende Hinweise zu beachten:

Die Systemtasche, dient zum Transport während der Tour! Sie ist jedoch für eine Langzeitlagerung des AVALANCHE BALL nicht geeignet. Wenn Sie den AVALANCHE BALL zu lange in der Systemtasche aufbewahren, können sich leichte Verformungen am großen Kunststoffbügel ergeben. In diesem Fall lassen Sie den AVALANCHE BALL einfach im ausgelösten bzw. offenen Zustand wieder regenerieren. Durch den sog. »Memoryeffekt« erinnern sich diese »intelligenten« Kunststoffmaterialien und gehen von selbst wieder in ihre ursprüngliche Form zurück.

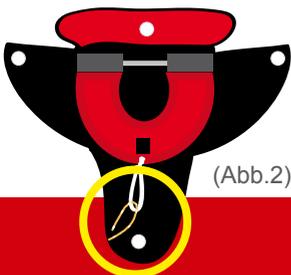
Um die Lebensdauer zu erhöhen erweist es sich als Vorteil, den AVALANCHE BALL nach jeder Tour zum Trocknen bzw. Regenerieren im ausgelösten Zustand aufzubewahren. Auch zur Langzeitlagerung (z.B. über die Sommermonate) empfiehlt es sich das System im ausgelöstem Zustand aufzubewahren. Wer nicht viel Platz hat, kann den AVALANCHE BALL zusammenlegen und einfach mit dem Bauchgurt (wie in Abb. 1) angehängt fixieren. Geben Sie jedoch den so fixierten AVALANCHE BALL nicht in die Systemtasche! Während der Lagerung ist der ausgelöste bzw. mit dem Bauchgurt fixierte AVALANCHE BALL vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Testen Sie die Funktion vor jeder Tour!



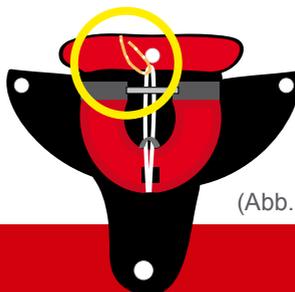
(Abb. 1)

## Packhilfeschnur:

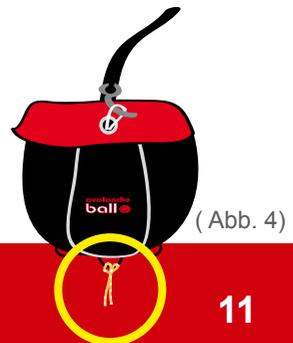
Die Packhilfeschnur wird nur eingeschlaift (Abb.2) nicht geknotet. Sie dient lediglich zur Verlängerung des Spanngummis, um das Einfädeln (Abb.3) durch die Ösen zu erleichtern. **Achtung:** Nachdem der Spanngummi mit dem Splint fixiert ist, muss die Packhilfeschnur unbedingt wieder entfernt werden! Zur Aufbewahrung kann die Packhilfeschnur an einer der Laschen (Abb.4) z.B. mittels Ankerstich befestigt werden.



(Abb.2)



(Abb.3)



(Abb. 4)

**Hinweis:**

Das Tragen der Systemtasche direkt am Körper ist aus Sicherheitsgründen nicht vorgesehen, da man für den Ernstfall unzureichend (d.h. ohne Schaufel bzw. Sonde!) ausgerüstet wäre und dadurch einen anderen nur sehr schwer retten könnte! Zudem könnte man sich dabei ev. bei einem Sturz durch die Achse des Lawinenballs verletzen. Hier bietet ein Rucksack einen Schutz bzw. Polster. Dafür gibt es die Möglichkeit, das System auch auf ganz kleine bzw. flache Rucksäcke zu befestigen, in welchen man für einen Notfall die wichtigsten Sachen (Schaufel, Sonde und ev. auch Biwaksack und Erste Hilfe Päckchen) mitführen kann!

**Garantie:**

Dem AVALANCHE BALL wird eine Garantie von 2 Jahren ab Verkaufsdatum erteilt, die sich auf Material- und Verarbeitungsfehler erstreckt. Während dieser Garantiezeit wird die mont blanc sports group AG in eigener Entscheidung jegliche Produkte reparieren oder ersetzen, bei denen Material- oder Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

**Diese Garantie gilt nicht für Schäden auf Grund von:**

- Unsachgemäßer Handhabung und schlechter Lagerung, Zweckentfremdung oder natürlichem Verschleiß
- Äußerer Einwirkungen (wie z.B. Unfällen)
- Unsachgemäßer Reparaturversuche oder nicht erlaubten Veränderungen

Durchgeführte Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiepflicht, noch beginnt damit eine neue Garantiezeit.

**Hinweis zum Garantie-Service:**

Bewahren Sie ihren Kaufbeleg auf – er dient als Kaufnachweis. Bei Garantieansprüchen ist eine Kopie des Kaufbeleges vorzuweisen. Senden Sie das Produkt und den kopierten Kaufbeleg nach Rücksprache an die vereinbarte Adresse.

Tel. Auskunft: 00423 / 7933304  
oder Email an [office@lawinenball.com](mailto:office@lawinenball.com) bzw. Kontakt unter [www.lawinenball.com](http://www.lawinenball.com)

***[www.lawinenball.com](http://www.lawinenball.com)***